

# Austauschjahr in England

## Rocker garantiert

Von Maire

### Kapitel 20: Neuer Tag, neues Glück?

Als Chris am nächsten Morgen aufwachte, lag er an Will's Brust gekuschelt da. Scheinbar hatte der Ältere sich in der Nacht wieder gedreht und sie waren zusammen gerückt.

Er blinzelte verschlafen und sah auf.

War Will schon wach? Er traute sich nicht zu fragen oder gar sich zu bewegen.

Will hatte es tatsächlich geschafft einzuschlafen. Das konnte er normalerweise nie wenn jemand mit ihm im Bett schlief. Als er morgens dann langsam aufwachte, spürte er einen warmen Körper an sich gedrückt. Er genoss das Gefühl und zog ihn noch enger an sich, streichelte über seinen Rücken. Es war ein schönes Gefühl.

"Ngh... W..will? Bist du wach?", fragte er dann irgendwann doch ganz leise. Er musste aufs Klo.

Blinzelnd wachte dieser langsam auf.

"Hmm...was is?", gähnte er laut und sah leicht verwirrt zu Chris runter. Was machte er in seinen Armen? Doch da fiel ihm alles von gestern Abend wieder ein.

"Oh sorry", war das einzige was er mit seinem schlaftrunkenen Kopf zustande brachte.

"Wieso entschuldigst du dich?" Er hatte doch gar nichts getan?

"Ich...na ja...weiß ich auch nicht genau", kratzte sich Will am Kopf.

"Ich muss mal kurz aufstehen, ja? Bleibst... du noch liegen?"

"Worauf du wetten kannst. Ist schließlich Samstag", lächelte er verpennt.

Er krabbelte über ihn hinweg, was eindeutig schwerer war als gedacht. Irgendwie kam Will ihm viel größer vor als er wahrscheinlich wirklich war, so berührte er mehr von ihm als er sollte, beim raus krabbeln.

"Sorry..."

"Keine Sorge ich bin nicht Berührungsscheu."

Schon verschwand er nach draußen. Im Bad erleichterte er sich und kam wieder.

"Willst du noch weiter schlafen?"

Immerhin waren Ferien, da konnten sie das ausnutzen.

Will nickte und winkte Chris zu sich.

"Macht's dir was aus, nochmal in meine Arme zu kommen? Das war grad so gemütlich." Das dieser Satz mal von ihm kommen würde, hätte er wohl selbst nicht gedacht.

"Gerne.. ich fand es auch sehr gemütlich..." Er legte sich wieder neben ihn.

Will zog Chris einfach wieder an seine Brust. In seinem noch nicht wachen Kopf war das richtig. Und was sich so gut anfühlte konnte ja auch nicht falsch sein oder? Und so

döste er wieder weg.

Chris schmunzelte und kuschelte sich an ihn.

Das nächste Mal wachte Will so gegen 11 Uhr auf. Auch seine Blase hielt es nicht ewig aus. Also wurde er blinzelnd wach und sah lächelnd runter zu Chris.

Dieser schlief unschuldig weiter, bemerkte nicht das Will aufgewacht war.

Vorsichtig um ihn nicht zu wecken, stand Will auf und lief ins Bad. Nachdem er fertig war und sich kaltes Wasser ins Gesicht spritzte, sah er langsam wieder klarer und erkannte die ganze Tragweite seines Tuns. Er hatte Chris geküsst...seinen Freund...der in einer Beziehung war...und ein Kerl.

"Fuuuuuck", stöhnte er gequält. Ok, ruhig bleiben. Ohne sich etwas anmerken zu lassen, kam er wieder zurück und setzte sich zu Chris. Er weckte ihn nicht, sondern sah ihn nur an. Der Kleine war schon hübsch...für einen Kerl.

Chris rührte sich kurz darauf jedoch von alleine, gähnte einmal leicht und schlug dann die Augen auf.

"Ist was?", sah er zu ihm auf und rieb sich über die Augen. Wieso saß Will denn und lag nicht neben ihm?

"Hm oh nein. Keine Ahnung. Ich fand, du sahst grade schön aus", lächelte er schief. Oh Gott hast du das grade wirklich gesagt!!!, dachte er innerlich.

"Schön? Ähm... D..danke..."

Er kratzte sich am Kopf und sah verlegen weg, setzte sich dann aber auf.

"Etwas verspätet aber Guten Morgen...gut geschlafen?", fragte Will ihn ebenfalls verlegen.

"Dir auch guten Morgen... Ich hab gut geschlafen und du?"

"Ja interessanter Weise schon. Normalerweise kann ich überhaupt nicht schlafen, wenn jemand neben mir liegt. Nach dem Sex schlafe ich auch immer auf der Couch, wenn ich ein Mädchen mitbringe...aber mit dir. Ich weiß nicht. Ich wollte dich gar nicht mehr loslassen", gestand Will lachend und kratzte sich am Kopf.

"Ja .... mir geht's genauso.... ich.. hab echt gut geschlafen.. Eindeutig besser wie die letzten Tage..." Oder sogar wie bei Toma. Musste er sich eingestehen.

"Gut." Ein etwas komisches, leicht betretenes Schweigen brach zwischen den Zwei aus.

"Also...Frühstück?", fragte Will dann einfach.

"Ja.. gerne.. ich geh nur erst ins Bad.."; stimmte er zögernd zu.

"Ok", nickte Will und ging schon mal in die Küche. Er entschied sich für Pfannkuchen. Chris runzelte die Stirn. Irgendwas war komisch, doch wusste er nicht genau was. Er stand also auf und ging ins Bad. 10 Minuten später trat er zu Will in die Küche.

"Pfannkuchen sind gleich fertig. Marmelade und so kannst du ja rausholen", meinte Will und stellte dann einen Teller mit einem Stapel davon auf den Tisch. Kaffee hatte er sich auch schon gemacht.

"Ok, klasse..."

Chris stellte den Rest auf den Tisch und setzte sich dann. Er trank heute morgen Milch.

Sie begannen relativ schweigend zu frühstücken, bis Will dann nicht mehr konnte.

"Es tut mir so leid Chris. Der Kuss war nicht geplant...ich weiß doch das du mit Toma zusammen bist und normalerweise würde ich nie was mit vergebenen Leuten anfangen. Vielleicht solltest du das einfach vergessen", seufzte Will. Er fühlte sich über die Maßen schuldig.

Beinahe erschrocken sah Chris auf.

"Ahm... Ist... ich weiß. Ist schon ok..."

Er winkte ab. Es hatte sich doch so gut angefühlt...

"Ich mein, klar ich mag ihn nicht und es war ja auch gut...aber ich hatte nicht das Recht dazu", senkte er den Kopf.

"Wenn du willst, wird er es von mir nie erfahren", meinte Will ernst. Er musste es irgendwie wiedergutmachen.

Chris blinzelte.

"Toma darf es nie erfahren... natürlich nicht ich... ich bin aber auch nicht unschuldig... Ich hätte... Stop sagen sollen..." Aber in dem Moment hatte er es nicht gekonnt. Dafür war es zu gut gewesen.

"Ok dann vergessen wir das irgendwie...und machen einfach weiter", räusperte Will sich und aß von den Pfannkuchen.

"Die sind mir echt gelungen", lachte er.

Chris sah ihn einfach nur an. Irgendwie kam ihm das falsch vor, auch wenn es richtig war. Der Kuss hätte niemals passieren dürfen.

Er seufzte lautlos und aß ebenfalls weiter.

Das Essen verlief still. Keiner von beiden schien wirklich zu wissen, was er sagen sollte. Da setzte Will dann doch wieder an.

"Wie wäre es wenn wir heute in den Skaterpark gehen. Du skatest, ich begleite dich musikalisch", schlug er ihm grinsend vor. Schließlich wollte er Chris noch weiter aufmuntern.

"Musikalisch? Ja wieso nicht, so kannst du die Melody der Lieder üben", stimmte er nach kurzem Überlegen zu.

"Eben. Also iss auf und dann gehen wir los. Später können wir ja dann noch bei Rosi vorbei", wurde Will jetzt doch wieder enthusiastischer. Einfach weitermachen war das Motto.

"Das is eine gute Idee!" Und eine gute Ablenkung. So aß Chris auf und sie spülten schnell alles ab, ehe sie sich mit dem Bord auf den Weg nach draußen machten.

Will schnallte sich May in ihrem Kasten auf den Rücken und ging neben Chris her. Da schon Ende Oktober war, waren sie etwas wärmer angezogen. Immer mal schaute er zu Chris und dem Bord. Ob er sich auf so was halten könnte?

Chris schmunzelte leicht. Er freute sich zu fahren, das würde ihn mit Sicherheit ablenken. Kurz darauf kamen sie an und er sprang sofort auf und fuhr auf die Pipe.

Will sah ihm grinsend hinterher. Er war wirklich gut darin. So packte er seine Gitarre aus und legte den Kasten vor sich. Ein bisschen Kleingeld konnte nie schaden. Langsam stimmte er sich ein und begann dann zu spielen.

Chris verfolgte genau was Will spielte, hörte aber auch nicht auf mit dem Fahren. Er mochte es den Wind um die Nase zu spüren.

Immer wieder sah auch Will ihm beim fahren zum. Da fiel ihm ein Song ein, der grade vielleicht ganz gut passen würde. Ein paar Pennys hat er ja schon bekommen. Also stimmte er 'Touch the Sky' aus dem Film Brave an.

When cold winds are calling  
And the sky is clear and bright,  
Misty mountains sing and beckon,  
Lead me out into the light.

I will ride, I will fly,  
Chase the wind and touch the sky,  
I will fly,  
Chase the wind and touch the sky.

Where dark woods hide secrets,  
And mountains are fierce and bold,  
Deep waters hold reflections,  
Of times lost long ago.

I will hear their every story,  
Take hold of my own dream,  
Be as strong as the seas are stormy,  
And proud as an eagle's scream.

I will ride, I will fly,  
Chase the wind and touch the sky,  
I will fly,  
Chase the wind and touch the sky.

And touch the sky.  
Chase the wind, chase the wind.  
Touch the sky.

Während dem Song waren ein paar Menschen stehen geblieben, die Will etwas mehr hinwarfen. Zum Schluss bekam er sogar einen kleinen Applaus und verbeugte sich dafür leicht.

"Vielen Dank."

Chris kannte den Song und sang innerlich mit. Er grinste während dem fahren und rollte zu Will, als dieser fertig war.

"Hey.. sag mal willst du auch mal?" , deutete er auf sein Bord.

Sein Blick war eher skeptisch.

"Ich weiß nicht, ob ich dafür so begabt bin", kratzte er sich am Kopf. Das Gleichgewicht auf einem Motorrad zu halten war eine Sache, aber ein Skateboard?

"Ich halt dich auch fest..", erklärte er, auch wenn er wusste, dass wenn Will fiel, er eben auch fallen würde.

"Nein das verbietet mein Stolz. Wenn kriege ich das auch alleine hin. Pass du auf May auf", drückte er ihm die Gitarre in die Hand. So schwer konnte das doch nicht sein.

Chris grinste sofort und hielt die Gitarre fest. Das hatte er sich schon gedacht. Er trat einen Schritt zurück um Will Platz zu lassen.

Der starrte erst mal das Ding an. Kann doch nicht so schwer sein. So stellte er sich drauf und stieß sich ab. Grade als er dachte: geht doch, fiel er auch schon voll auf seinen Hintern.

"Ah Fuck! Scheiß Ding", begann er zu fluchen.

Chris eilte zu ihm.

"Will!! Alles ok!?"

"Ja und Nein. Mein Arsch tut weh und mein Stolz ist flöten gegangen", setzte er sich wieder aufrecht hin.

"Sieht einfacher aus als es ist."

"Entschuldige..."

Chris hatte ein schlechtes Gewissen. Er hatte ihn doch dazu gedrängt, oder?

"Das ist meine Schuld..."

"Ach quatsch du hast mich ja nicht auf das Ding gezwungen. Ich kann eben auch nicht alles, aber jetzt erstmal zweiter Versuch. Und da mein Stolz eh schon weg ist, kannst du mich bitte festhalten", lachte er verlegen auf und stand dann wieder. Oh das gibt böse blaue Flecken, fuhr er über seinen Steiß.

"Klar", grinste er schief und drehte die Gitarre auf seinen Rücken. Will stieg wieder auf und Chris hielt ihn fest. Ganz langsam ging er los, Will rollte neben ihm.

Der streckte seine Arme aus für mehr Gleichgewicht.

"Ich mach mich grade echt zum Affen oder?", sah er nicht zu Chris sondern stur grade aus. Bloß nicht nochmal hin knallen. Wenn Chris nämlich mit fallen würde, würde das auch seine Gitarre treffen. Und das wäre schlimmer als alles.

"Nein machst du nicht. Jeder fängt klein an, also mach dir keine Gedanken darüber..", lächelte er ermutigend zu ihm auf.

"Jetzt komm ich mir vor wie ein Grundschüler", verdrehte Will die Augen. Aber es ging langsam.

"Jetzt halt doch mal den Mund", lachte Chris amüsiert. Als er Will dann wieder los ließ, schaffte er es sogar alleine grade aus und eine kleine Kurve zu fahren. Dann stieg er aber wieder ab.

"Ok das war doch ganz gut", lachte er mit.

"Stimmt."

Chris lachte auf.

"Wenn du so weiter machst, wirst du noch Profi", foppte er Will etwas.

"Ha ha sehr witzig Kleiner", wuschelte er ihm durch die Haare.

"Das nächste Mal geb ich dann mal eine Gitarrenstunde", hielt er seine Hand nach May auf.

"Oh je. Lass das lieber. Ich hab ungeschickte Finger..."

"Nein nein so kommst du mir nicht davon. Ich stand auf deinem Skateboard, da kriegst du das auch mal hin. Ich helf dir ja", zwinkerte er Chris zu.

"Ist ja gut", lachte er geschlagen. "Ich werd's versuchen. Aber ich weiß jetzt schon ,dass es sich schrecklich anhören wird."

"Nicht unter meiner Anleitung", meinte Will heroisch und setzte sich dann auf eine nahe gelegene Bank. Fehler.

"Sitzen auf hartem Untergrund streichen wir für heute erstmal", zog er scharf die Luft ein.

Chris verzog das Gesicht. Der Arme.

"Sollen wir besser wieder nach Hause?"

"Nein, wir gehen zu Rosi, da sitzt man auch weich", bestimmte er und packte seine Gitarre ein.

"Stimmt da wollten wir ja hin." Das hatte er schon wieder ganz vergessen.

"Mit dem erspielten Geld lad ich dich ein", grinste Will ihn an.

"Oh cool, das is super nett!!"

"Ja so bin ich halt", machte Will sein leicht arrogantes Gesicht. Zum Glück war es vom

Park ja nicht so weit zu ihr.

"Spinner", grinste er und stupste ihn an.

Will stupste zurück und so kamen sie bei Rosi's an.

"Hallo schöne Frau da sind wir wieder", kündigte er sie an und trat an den Tresen.

"Hallo Rosi."

Chris stellte sich neben ihn und grinste die Dame an.

Vorsichtig setzte sich Will auf einen gepolsterten Hocker und verzog dabei das Gesicht. Rosi musterte ihn.

"Soll ich dir noch ein Kissen holen Schätzchen, dein erster Mann war ja nicht gerade sanft zu dir", fing sie an zu lachen.

"Sehr witzig Rosalin", stöhnte er etwas schmerzlich auf. Sie kam um den Tresen zu ihm mit einem Kissen.

"Hintern hoch", befahl sie ihm und er tat es. Schwupps hatte er ein weiteres Kissen unter dem Arsch.

"Besser?", fragt sie ihn lächelnd und Will nickte.

"Jetzt komm ich mir echt alt vor."

"Was ist denn überhaupt passiert?", sah sie die beiden Jungs an.

Chris beobachtete alles und grinste dann breit, als sie fragte. Doch Will sollte es selbst erklären.

"Chris hat mich zum Skaten überredet und ich bin auf meinen Hintern gefallen. Keine Sorge noch bin ich nicht an die Männer gegangen", lachte er scherzhaft.

"Er hat sich eigentlich ganz gut geschlagen...", erklärte Chris weiter.

Rosalin nickte verstehend.

"Ja als du mich festgehalten", deutete Will auf Chris.

"Ein Tee wäre jetzt also eine wunderbare Sache."

"Dem stimme ich zu.." Bei Will's Worten winkte er ab. Er hätte es bestimmt auch alleine geschafft.

"Alles klar. Bei Will kenn ich ja seinen Lieblingstee, aber was kann ich dir bringen Chris?", lächelte sie die beiden an. Sie wusste das Will sich normalerweise nie im Leben freiwillig auf ein Skateboard stellen würde. Was steckte also dahinter?

"Oh ich... ich würd gern einfach ein Wasser nehmen..."; lächelte er. Er hatte gerade keine Lust auf was anderes..

"Also wirklich da lade ich dich schon mal ein und du nimmst nur Wasser", lachte Will.

"Und außerdem ist es doch kälter geworden Junge, willst du nicht noch was zum aufwärmen?", redete Rosi ihm gut zu.

Chris grinste schief.

"Ist ja gut.. Dann nehme ich einen Erdbeertee mit etwas Zucker...", lachte er und setzte sich neben Will.

"Kommt sofort, Männer", pfiff sie fröhlich und ging los.

"Du bist heute ja ein ganz Süßer", lachte Will wegen der Teewahl.

Chris streckte ihm die Zunge raus und lachte dann leicht.

"Was denn", grinste Will. Da kam Rosi mit zwei dampfenden Teetassen wieder zurück und stellte sie vor ihnen ab.

"So bitte die Herren. Den Earl Grey für unseren Gentleman-Rocker und den Erdbeertee für seinen süßen Begleiter", kicherte sie und ging dann wieder zu den nächsten Kunden. Will musste mit aller Kraft das Grinsen unterdrücken.

Chris sah sie erst verdattert an und begann dann wieder zu lachen. Rosi war einfach genial.

Erst dachte er Chris würde sich wieder beschweren, dass er aber dann lachte, stimmte

Will glücklich. Genau das wollte er das Chris heute tut. Einfach lachen und den ganzen anderen Kram vergessen.

Vergnügt nippte Chris an seinem heißen Getränk und sah dann zu Will.

"Was grinst du denn so?"

"Ach nichts. Freue mich einfach das du lachst", zuckte er mit den Schultern, ließ dann auch seinen Beutel abtropfen und machte sich, so wie es sich gehörte, etwas Zitrone rein.

Schmunzelnd nahm er das so hin.

"Ich hab den noch nie getrunken...", nickte Chris dann zu Will's Tasse. "Schmeckt der gut?"

"Na ja, er ist schon stark und erinnert an schwarzen Tee, nur mit der Zitrone ist er dann nicht mehr ganz so herb", schob Will seine Tasse zu Chris.

"Wenn du willst, probier."

Skeptisch sah er auf die Tasse, nickte dann aber.

"Ok... Mal sehen.."

Er hob sie hoch und nippte, verzog dann aber gleich das Gesicht.

"Bah.." Er stellt sie schnell wieder ab und schob sie zurück zu Will. Gleichzeitig schüttelte er sich.

"Ja ist nicht für jeden was", lachte er und nahm die Tasse wieder zu sich.

"Dafür ist deiner wahrscheinlich viel zu süß für mich", schüttelte auch er sich lachend.

Wieder streckte er ihm die Zunge raus. Dann trank Chris weiter.

Sie blieben gemütlich noch eine Weile dort und unterhielten sich bis sie wieder Richtung Heimat loszogen. Will schmierte sich zuhause erstmal sein blauverfärbtes Steißbein ein. Sitzen ging heute nicht mehr. Der Abend klang ruhig aus und den Sonntag lernte Will hauptsächlich und Chris half ihm etwas. In der folgenden Woche schrieb er dann die beiden Klausuren, während Chris sich auch mit Maria traf, um mit ihr was zu unternehmen und sich abzulenken. Louis stieß ebenfalls mal dazu. Freitag war es dann endlich geschafft und Will schleppte Chris mit in einen Kostümladen für die anstehende Halloweenparty.